



DAS IST IHR GUTES RECHT!
Unser Rechtsexperte Thomas Elfner (58, Jurist) stellt jede Woche interessante Urteile zusammen

Garten & Balkon

■ Grill-Saison
Für Mietwohnungen mit Balkon kann der Vermieter strenge Auflagen erteilen. Ein Mieter grillte wiederholt mit Freunden auf dem Balkon, obwohl sich die Nachbarn häufig beschwerten und der Vermieter bereits Abmahnungen ausgesprochen hatte. Da der Mieter alle Einwände ignorierte, sprach ihm der Vermieter schließlich die fristlose Kündigung aus. Das Gericht lehnte die Klage des Mieters ab, die Kündigung blieb wirksam. **LG Essen, AZ.: 10 S 438/01**

■ Dachterrasse
Der Eigentümer einer Penthauswohnung nutzte jahrelang eine 300 Quadratmeter große Dachfläche als Dachgarten. Seine Wohnung war der einzige Zugang zu der Terrasse. Als das Dach saniert werden sollte, untersagte ihm die Eigentümergemeinschaft die weitere Nutzung der Fläche. Der Eigentümer berief sich auf sein Gewohnheitsrecht – ohne Erfolg. Laut Gericht kann die Gemeinschaft die Nutzung untersagen. **OLG München, AZ.: 34 Wx 119/06**

■ Bepflanzung
Ein Balkon-Knöterich wucherte so stark, dass die Terrasse darunter ständig durch abgestorbene Blühen verdeckt wurde. Der Knöterich-Besitzer musste die Pflanze erheblich stutzen, da mit der Pflanze der „übliche Gebrauch“ des Balkons überschritten war. **LG Berlin, AZ.: 67 S 127/02**

Fotos: Masterfile, Fotex, Fotolia (2), imagostock (2)

Neue Post Angebote der Woche...

...ausgesucht von unseren Einkaufsspezialisten

PHILIP Ab xx. x.	NORMA Ab xx. x.
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xxx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
SCHLECKER Ab xx. x.	LIDL Ab xx. x.
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €
Hier ein Blindtext.....xx,xx €	Hier ein Blindtext.....xx,xx €

Tipps vom Experten

Wir machen Sie fit fürs Bankgespräch

Geldanlagen gibt es wie Sand am Meer. Um eine zu finden, die wirklich zu Ihnen passt, gilt es einiges zu beachten!

Es ist schon kurios, wenn wir einkaufen gehen oder ein neues Elektrogerät brauchen, vergleichen wir erst mal die Preise. Doch wenn es um Geldanlagen geht, vertrauen wir oft blind auf das, was uns der Bankberater erzählt. „Dabei kommt es gerade bei Finanzgeschäften darauf an, kritisch nachzufragen“, sagt Eberhard Beer vom Beraternetzwerk „Die Alten Hasen“. „Ein Produkt, das nicht genau auf mich zugeschnitten ist, kann noch so gut sein – wenn es nicht passt, ist es zu teuer!“



Eberhard Beer vom Beraternetzwerk Die Alten Hasen GmbH

■ Anlegen – wozu? Gehen Sie nie ohne Plan in ein Beratungsgespräch. Eberhard Beer: „Wofür wollen Sie die Geldanlage nutzen? Brauchen Sie das Geld in zwei, fünf oder zehn Jahren? Was genau wollen Sie damit machen? Soll es ein Auto finanzieren oder monatlich die Rente aufbessern?“ Schreiben Sie sich detailliert auf, was Sie erreichen wollen.



■ Was erlaubt das Budget? Rechnen Sie schon zu Hause durch, welche monatlichen Einnahmen und Ausgaben Sie haben. So sehen Sie, ob und wieviel Geld Sie übrig haben.

■ Strikt bleiben
„Lassen Sie sich nicht über-rumpeln“, rät Beer. „Bankberater sind Verkäufer, sie bekommen Provision und wollen ihre Produkte verkaufen.“ Seien Sie hellhörig, wenn man Ihnen einreden will, dass Sicherheit ja schön und gut sei, Sie aber mit ein paar Euro mehr viel höhere Renditen erreichen könnten. Häufig bedeuten höhere Zinsen nämlich auch ein höheres Risiko. „Fragen Sie den Bankberater so lange aus,



bis Sie das Produkt und seine Vor- und Nachteile ganz genau verstanden haben“, rät Beer. „Lassen Sie sich das Angebot schriftlich mitgeben und lesen Sie es sich in Ruhe durch.“

■ Auf Nummer sicher
„Schauen Sie nicht nur auf hohe Zinsen, achten Sie unbedingt auf die deutsche Einlagensicherung“, warnt der Experte. Sie garantiert, dass Sie Ihr Geld wieder bekommen, falls ein Bankhaus konkurs geht. Steht aber bei Sparbriefen oder Anleihen das Wörtchen „nachrangig“ dabei – Finger weg! Im Insolvenzfall würden nämlich diese Forderungen „nachrangig“ behandelt! Eberhard Beer: „Im Augenblick sollten Sie sich nicht an



Rechnen Sie das Angebot auf jeden Fall kritisch durch, bevor Sie unterschreiben

Neue Post Info Hier finden Sie Hilfe

■ Die Alten Hasen GmbH, Frankfurt a.M. Das ist ein Netzwerk von erfahrenen Seniorbankberatern. Sie helfen Ihnen unabhängig und kompetent bei Finanzfragen (honorarpflichtig, ab 160 Euro). www.dialtenhasen.de Tel.: 069/92 03 78 90 info@dialtenhasen.de

Auf in die Fahrradsaison Das ist jetzt zu tun

- 1 Reinigen** Sprühen Sie den Rahmen und die Anbauteile mit einem Fahrradreiniger (ab ca. 8 Euro, Fachhandel; Baumarkt) ein und wischen dann den Dreck mit einem Schwamm ab. Mit einer alten Zahnbürste oder einem Pinsel kriegen Sie Kleinteile oder schwer zugängliche Stellen gut sauber. Rad trocknen lassen und mit einem Lappen nachpolieren.
- 2 Kette reinigen und schmieren** Lassen Sie die Kette durch einen Lappen laufen um den größten Schmutz zu lösen. Dann Glied für Glied mit je einem Tropfen Kettenöl (ab ca. 5 Euro) schmieren, überschüssiges Öl mit einem Lappen abwischen. Bitte nicht mit dem Hochdruckreiniger arbeiten, da Wasser die innere Schmierung der Kette zerstört.
- 3 Fettpackungen** Damit alle beweglichen Teile gut in Schuss bleiben, geben Sie etwas Teflonspray (ab ca. 4 Euro) auf die Drehpunkte der Schaltung, der Pedale und auf Schalt- und Bremszüge. Das macht sie gangbar und weist Schmutz ab.
- 4 Reifen, Licht und Bremsen prüfen** Lässt sich ein Reifen mit dem Daumen mehr als einen Zentimeter eindrücken, braucht er Luft. Schauen Sie sich die Bremsbeläge gut an. Dort sehen Sie normalerweise Längsrillen. Sind diese aber abgefahren, müssen die Beläge getauscht werden – das macht am besten ein Fahrradfachmann. Er macht auch die Lampen flott, falls Scheinwerfer und Rücklicht nicht funktionieren.



Ohne teure Spezialreiniger Putzen mit Essig, Zitrone & Co.

■ Kraft der Säure Zitronen- und Essigsäure erleichtern die Hausarbeit. Glaswaren, Tee- und Kaffeekannen sowie Arbeitsflächen (Ausnahmen: Marmor und Granit) werden mit verdünnter Essig- oder Zitronensäure prima sauber. Geben Sie zu Ihrer Wäsche vor dem letzten Spülgang eine Tasse Essig, es verhindert Harnsäure und zersetzt und zersetzt

■ Natron Schütten Sie einmal im Monat eine ½ Tasse Natron in Ihren Küchenausguss und spülen Sie mit reichlich warmem Wasser nach. Das hält den Abfluss frei.



Günstiges Mottenmittel

Werfen Sie Holzspäne vom Bleistiftanzspitzen nicht weg. **Füllen Sie sie in ein Säckchen** und hängen Sie es in den Kleiderschrank. Motten mögen den Geruch nicht und bleiben Ihren Kleidern fern.

Neue Post TIPPS HAUSHALT & ALLTAG

www.neuepost.de präsentiert von Wunderweib

Gekochtes Wasser nutzen

Gießen Sie die abgekochten Reste aus dem Wasserkocher nicht einfach weg. **Denn sie lassen sich prima noch für Ihr Dampfbügelisen verwenden.** So sparen Sie sich den Kauf von destilliertem Wasser. Sammeln Sie die Wasserreste in einem separaten Krug oder einer verschließbaren Flasche. So haben Sie immer Bügelwasser zur Hand.

Lack aufpolieren



Geben Sie etwas Babyöl auf einen Lappen und **reiben Sie Ihre Lacktasche (oder Lackschuhe) damit ab.** Mit Tuch nachpolieren.

Schutz für Kinderhände

Stellen Sie Messer und Gabeln mit der Spitze oder den Zinken nach unten in den Besteckkorb der **Spülmaschine.** So können sich Kleinkinder nicht so schnell verletzen.

Nagelschere stumpf?

Da hilft ein kleiner Trick. Schneiden Sie einfach ein Stück **feinkörniges Sandpapier** mit der Schere durch. Sind die Schneidflächen dann immer noch stumpf, ruhig ein zweites Mal schneiden. Das schleift ab!